

Dringende Medienmitteilung vom 24. Juli 2014

## **Entwarnung vor Flutwelle**

### **Untere Emme: Entwarnung vor Flutwelle**

Infolge Starkregens im oberen Einzugsgebiet der Emme (Kanton Bern) hat die Kantonspolizei Solothurn für die untere Emme und den Emmenkanal am Donnerstag, 24. Juli 2014, gegen 12.30 Uhr, eine Warnung vor einer möglichen Flutwelle gegeben. Die Gefahr der Flutwelle besteht nicht mehr. Nach derzeitigen Kenntnissen sind keine Personen zu Schaden gekommen. Auch Meldungen über grössere Sachschäden sind bisher keine eingetroffen.

Die Kantonspolizei Solothurn bittet die Bevölkerung weiterhin zu höchster Vorsicht. Da die Gefahr von Schwemmholz bestehen bleibt und auch Unterspülungen im Uferbereich nicht auszuschliessen sind, rät die Kantonspolizei Solothurn der Bevölkerung weiterhin, sich von den Ufern fern zu halten.